Universität Jena: Workshop zum Mehrwert durch internationale Alumni

21.11.2014

http://www.asp.uni-jena.de/alumni_workshop_2014.html

Das Abbe Center of Photonics der Universität Jena veranstaltet zum ersten Mal einen internationlen Alumni-Workshop, der sich mit dem Mehrwert für beide Seiten befasst.

Wissenschaftler, Doktoranden und Studierende aus 40 Ländern der Welt forschen, lehren und lernen derzeit am Abbe Center of Photonics (ACP) der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Viele bleiben für einige Monate, etwa als Gastprofessor, andere für Jahre in Jena. „Unsere internationalen Gäste sind enorm wichtig – und zwar unabhängig von der Dauer ihres Aufenthaltes in Jena“, sagt Dr. Christian Helgert. „Sie sind wesentlicher Bestandteil der ACP-Philosophie“, betont der Geschäftsführer des ACP. „Wir sind davon überzeugt, dass wir Forschung und Lehre nur dann dauerhaft auf internationalem Spitzenniveau betreiben und anbieten können, wenn auch unsere Lehrkräfte und unser Netzwerk international ausgerichtet sind.“

Einige ehemalige Gastwissenschaftler und Studierende des ACP und der Physikalisch-Astronomischen-Fakultät der Universität sind am 26. November erneut in Jena zu Gast: Sie werden im Rahmen des ersten internationalen „Photonics and Physics Alumni Workshop“ von ihren Berufserfahrungen in der Industrie sowie in der universitären und außeruniversitären Forschung berichten. Der Workshop – vom ACP veranstaltet und von der zentralen Alumni-Initiative der Universität „JenAlumni“ unterstützt – richtet sich an alle aktuellen und ehemaligen Jenaer Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftler im Bereich Optik, Photonik und Physik sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

„Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Herausforderungen verschiedener Karrierewege und -optionen nach Studium und Promotion aufzuzeigen“, erklärt Dr. Dorit Schmidt, die das Doktoranden- und das Alumniprogramm der im ACP integrierten Abbe School of Photonics betreut. „Zudem möchten wir gemeinsam mit den Referenten und Teilnehmern Modelle und Instrumente diskutieren, die die Beziehung zwischen der Universität und ihren Alumni stärken und von denen beide Seiten profitieren.“

Preise

Während des Workshops werden Prof. Dr. Andrew Berger von der University of Rochester (USA) und Dr. Rachel Grange, ab Anfang kommenden Jahres Assistenzprofessorin an der ETH Zürich, mit dem „ACP Alumni Award“ ausgezeichnet. Beide engagieren sich auf internationaler Forschungsebene für den langfristigen Ausbau der Beziehungen zwischen dem ACP und seinen Alumni. Darüber hinaus wird Dr. Cesar Jauregui Misas vom Institut für Angewandte Physik der Universität Jena für sein herausragendes Engagement als Tutor für die Studierenden des Masterprogramms Photonik geehrt.

„Hervorragende Lehre spielt eine Schlüsselrolle, um unseren Absolventen beste Berufschancen zu bieten. Zudem sind erfolgreiche Studierende natürlich auch sehr gute Botschafter und Multiplikatoren für die Lichtstadt Jena“, erklärt Dr. Nadine Ritter, die Alumni-Koordinatorin der Universität. So hat das ACP auch die Initiative „Present for Friends“ ins Leben gerufen, mit der Studierende motiviert werden, das Photonikstudium in Jena ihren Freunden im Ausland weiterzuempfehlen.

Hintergrund

Der Alumni-Workshop ist Teil eines durch die Alexander von Humboldt-Stiftung geförderten Projekts zur internationalen Alumni-Arbeit. Das ACP und die Uni Jena gehören zu den acht Gewinnern der ersten Runde des Wettbewerbs „Forscher-Alumni-Strategien“, den die Stiftung – gefördert vom Bundesforschungsministerium (BMBF) – im vergangenen Jahr ausgeschrieben hatte. „Wir wollen unsere Alumni-Arbeit nicht nur auf Studierende und Doktoranden beschränken, sondern uns auch verstärkt unseren Forscher-Alumni widmen“, sagt Dorit Schmidt. Denn der internationale Austausch von Wissenschaftlern und die Pflege der Kontakte über den Gastaufenthalt hinaus biete für beide Seiten einen Mehrwert: Einerseits profitieren die Wissenschaftler, da sie für ihre weitere Karriere wertvolle Auslandserfahrungen sammeln können. „Gleichzeitig sind sie wertvolle Multiplikatoren, die außerhalb Jenas über die Universität informieren und die eine tragende Rolle spielen für den Austausch von Doktoranden und bei der Initiierung neuer Projekte“, ergänzt Christian Helgert.

Kontakt

Dr. Dorit Schmidt
Abbe Center of Photonics und Abbe School of Photonics der Universität Jena
Tel.: +49 3641 / 947961
dorit.schmidt(at)uni-jena.de

Dr. Nadine Ritter
Stabsstelle Kommunikation der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Alumni-Koordination
Tel.: +49 3641 / 931017
nadine.ritter(at)uni-jena.de

Quelle: Universität Jena / IDW Nachrichten

Redaktion: 21.11.2014 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück

Weitere Informationen